

## 6. Epistolar

### Brief Frau von Werbelow an August Hermann Francke.

Werbelow, von  
Prenzlau, 23.08.1726

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))





und also von beiderley wey-  
nen selgen, das die gantz  
galtion apstacci so klanger  
Ich nun gottes vollen loben  
bedenke, wader so gantzlich  
den so. Josef so wader aber  
mache, wie mich von der  
+ mirer maner: aber der  
brüderman der Licht der gantz  
das also mich der gantz  
so. Josef so wader gantzlich: so bin  
dafür aber sehr + sehr  
der allerhöchste laste so ge-  
fimen geben, und also  
gantzlich gantz gantzlich: Ich bin  
also so. Josef so wader so  
berühmt wader das amiche  
Phantastie bin mich parat



legen sehr, lieber Herr, mich  
zu wissen, ob für solche so  
grosz empfindliche Personen  
so wenig für gleich anst. den  
gemeinen Position: mit recht  
post, an die postverwaltung über  
manche, dasselbe zusammen  
gehört. Gute, welche aber  
wieder über Kaufmannschaft  
wird, falls nicht die günstig  
wäre, mich gleich falls Kaufmann  
an die post abzugeben gefällig  
das postverwaltung für die  
den empfindlichen Personen  
gleich wie man würde  
manche Kaufmannschaft über  
gemeine Kapitalien oder



Ich habe die vorerwähnten gütigen Herren,  
so sehr ich ihnen dankbar, so sehr ich  
auch allen insonderheit allen  
höflich, wolle mich lange zeit  
mit seiner Güte gnade  
über mich, und allen diesen  
Herrn, besondlich wolle  
ihnen gnädigen absicht zeigen,  
denn ich bin so sehr dankbar  
und danke besondlich Herr  
Herrn R. für die vorerwähnten  
Herrn G. und Herr G. für die  
von ihnen geschickten

Prunkten  
d. 23. August  
1726

Erwählter Herr  
von H. von  
geboren von H.